



Nachrichtensblatt zur Laibacher Zeitung.

Samstag den 21. October.

Gubernial-Verlautbarungen.

3. 1963. (1)

C i r c u l a r e
des k. k. illyrischen Guberniums —
Ueber die Behandlung der am 2. October 1818
in der Serie 401 verlostten steierisch-ständischen
Aerarial-Obligationen zu 4 Percent. — In Folge
Anordnung des Finanz-Ministeriums vom 2. Octo-
ber d. J. wird, mit Beziehung auf die Circular-
Verordnung vom 14. November 1829, 3. 25642,
bekannt gemacht, daß die am 2. October l. J.
in der Serie 401 verlostten Aerarial-Obligationen
der Stände von Steiermark zu 4 Percent, und
zwar Nr. 24,865 von freiwilligen Anlagen und
Körnerlieferungs-Capitalien mit den Zinsen-
Terminen Februar und August, mit der Hälfte
der Capitals-Summe, und Nr. 725 bis ein-
schließlich Nr. 5101 mit den Zinsen-Terminen
Mai und November, mit den vollen Capitals-
Beträgen, nach den Bestimmungen des allerhöch-
sten Patentes vom 21. März 1818 gegen neue,
mit 4 Percent in Conv. Münze verzinsliche Obliga-
tionen umgewechselt werden. — Laibach am 15.
October 1848.

Leopold Graf v. Welfersheimb,
Landes-Gouverneur.

Andreas Graf v. Hohenwart,
k. k. Hofrath.

Friedrich Ritter v. Kreizberg,
k. k. Gubernialrath.

3. 1844. (2)

Nr. 22428.

C u r r e n d e
des k. k. illyrischen Guberniums über
verliehene Privilegien. — In Folge Erlas-
ses des hohen Ministeriums des Ackerbaues und
Handels vom 1. September l. J., 3. 1074, wur-
den an diesem Tage nach den Bestimmungen des
allerhöchsten Privilegien-Patentes vom 31.
März 1832 die nachfolgenden Privilegien verlie-
hen: 1) Dem Carl F. Loosy, Ingenieur, wohnhaft
in Wien, Landstraße, Nr. 491, für die Dauer
von zwei Jahren, auf die Verbesserungen in
der Darstellung von Relief-Oberflächen für
Kunst und andere Zweck. — 2) Dem Charles et
Edouard Stehelin, Maschinen-Constructeurs,
wohnhaft in Putschwiller, Departement Ober-
Rhein, (durch Joseph Mohr, Epianfabrik-
Besitzer, wohnhaft in Möllersdorf, in Nieder-
Oesterreich,) für die Dauer von fünf Jahren,
auf die Erfindung von neuen Rädern zum Ge-
brauche für Eisenbahnen, deren Vortheile darin
bestehen: 1. daß man die äußern eisernen Rad-
kränze (bandages à rebord) weder durch Ri-
ten noch durch Schrauben durch und durch gehen
zu lassen brauche; 2. daß Fallen des äußern Rad-
kranzes bei einem Bruche in das Innere der
Bahn verhindert werde; die Vibrationen in den
Rädern beseitigt oder doch bedeutend vermindert
werden; 3. endlich die vorräthigen ganz fertigen
Radkränze ohne Heizung noch Drehung sehr
geschwind auf die Räder, deren Kränze abgenutzt
oder gebrochen sind, gelegt werden können, wo-
durch eine große Ersparniß an Geld, Zeit und
Werkzeugen erzielt werde. — 3) Dem Carl Hoff,
Dagelbauer und Mechaniker aus Triest, gebürtig
aus Baruth in Preußen, derzeit in Wien, Pumi-
pndorf, Nr. 151, 152 und 153, (durch Dr.
Franz Schmitt, Hof- und Gerichts-Advocat

und öffentlicher Notar, wohnhaft in Wien),
für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfin-
dung und Verbesserung im Dagelbau, wodurch
die Dagel weit dauerhafter und billiger erzeugt
werden, keinem Einflusse der Witterung unter-
liegen, eine bessere Spielart besitzen und durch
ihre Structur im Tone angenehmer und stärker
und zum Concertspiele geeigneter seyen. — 4) Dem
Franz Klein, Bürger und Mitbesitzer der
Herrschaft Wiesenberg in Mähren, und dessen
Brüder, wohnhaft in Schloß Wiesenberg in
Mähren, (durch Franz Rippl, k. k. Professor
und Bergrath, wohnhaft in Wien, innere Stadt),
für die Dauer von vier Jahren, auf die Erfin-
dung und Verbesserung in der Erzeugung der ge-
falteten schmiedeeisernen Stoßplatten für breitfü-
ßige Rails, wodurch das den Falz bildende
Schmiedeeisen an Dichtigkeit, Festigkeit und Ela-
sticität wesentlich gewinne. — 5) Dem Wilhelm
von Kuedorff, wohnhaft in München, (durch
David Specker, Maschinen-Fabrik-Besitzer
am Labor, wohnhaft am Labor in Wien),
für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfin-
dung einer mechanischen Vorrichtung, wodurch
bei allen in Lagern sich bewegenden Wellen oder
zapfen nicht mehr eine gleitende oder schließende,
sondern eine rollende Bewegung erzielt, und an
Schmiermitteln gewonnen werde. — 6) Dem
Joseph Keitlinger und dem Joseph Sedlaczek,
Mechaniker, beide wohnhaft in Wien, Leopold-
stadt, Nr. 539, für die Dauer von einem Jahre
auf die Erfindung einer neuen Methode in der
Erzeugung aller Gattungen Säbel, wie auch
andere mit gleichmäßiger Härte und gleichmäßi-
gem Glanze durch Poliren herzustellender Gegen-
stände von Stahl und Eisen, durch welche Me-
thode sowohl an Polir- und Feuerungs-, als
auch an Härtungs-Materialien ein sehr bedeutend-
es Ersparniß erzielt werde, mithin die erzeugten
Gegenstände billiger zu stehen kommen. — 7) Dem
Louis von Orth, wohnhaft, in Wien,
Leopoldstadt Nr. 386, für die Dauer von einem
Jahre, auf die Erfindung eines neuen Vorleg-
Geh- und Schlagwerkes für Pendel, Stock-
und Wanduhren. — Diese hohe Verfügung
wird mit der Bemerkung zur öffentlichen
Kenntniß gebracht, daß die offen gehaltenen Ori-
ginal-Beschreibungen der Erfindung und Ver-
besserung des Carl F. Loosy und des Carl Hoff
sich bei der niederösterreichischen Regierung zu In-
dermanns Einsicht befinden. — Laibach am 3.
October 1848.

Leopold Graf v. Welfersheimb,
Landes-Gouverneur.

Andreas Graf v. Hohenwart,
k. k. Hofrath.

Dominik Brandstetter,
k. k. Gubernialrath.

3. 1945. (3)

Nr. 23243

C u r r e n d e
des k. k. illyrischen Guberniums. —
Im Nachhange zur Gubernial-Currende vom 26.
September d. J., 3. 22192, wird hiemit in
Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 28.
September d. J., 3. 5385, bekannt gemacht, daß
die Form und der Inhalt der Proc. Cassenwei-
sungen über Beträge von 30, 60, 90, 300,
600 und 900 fl. bei den hierländigen beiden Zahl-
ämtern sowohl, als auch bei den Kreisämtern ein-

gesehen werden kann. — Laibach am 10. Octo-
ber 1848.

Leopold Graf v. Welfersheimb,
Landes-Gouverneur.

Andreas Graf v. Hohenwart,
k. k. Hofrath.

Dominik Brandstetter,
k. k. Gubernialrath.

Ämliche Verlautbarungen.

3. 1931. (3)

Nr. 8016.

E d i c t.

Von dem k. k. kärnth. Stadt- und Landrechte
wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des
Herrn Alois Ritter v. Egarten nunmehr eine neuer-
liche Versteigerung, betreffend das im Klagen-
furter Kreise gelegene Gut Kohlhof, mit Aus-
scheidung der Unterthans-Nutzungen, bewilliget und
zur Vornahme derselben eine Tagssatzung auf den
14. November l. J., um 10 Uhr Vormittags
im Amtlocale dieses k. k. Stadt- und Landrechtes
mit dem Beisatze angeordnet worden, daß als Aus-
rufspreis der nach Ausschreibung der Unterthans-
Nutzungen auf 7734 fl. 20 kr. C. M. erhobene ge-
richtliche Schätzungswert angenommen werde, daß
unter demselben dieses Gut nicht hintangegeben
werden wird, und daß die Licitations-Bedingnisse
so wie die Schätzung des zu versteigernden Gutes in
der dießgerichtlichen Registratur, die übrigen auf den
Verkauf des Gutes sich beziehenden Acten aber bei
dem Verwaltungsamte Himmelau eingesehen wer-
den können. — Klagenfurt am 27. September 1848.

3. 1962. (1)

Nr. 6419.

V e r l a u t b a r u n g.

Nach dem Stiftbriebe der sel. Frau Helena
Valentin vom 1. December 1835 wird der Magi-
strat im Laufe des nächsten Monats November
l. J. fünfzig Gulden Conv. Münze zu Gunsten
ältern- und verwandtschaftsloser Kinder, welche
in der Vorstadt Pfarr Maria Verkündigung (städti-
schen Pomeriums) geboren worden sind, oder
dermal in selber wohnen, vertheilen. — Jene,
denen derlei Kinder anvertraut sind und das 15te
Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, werden
aufgefordert, sich bis 4. November l. J. bei dem
Magistrate in der betreffenden Abtheilung zu melden.
— Stadtmagistrat Laibach am 17. October 1848.

3. 1954. (2)

Nr. 13101.

C o n c u r s - A u s s c h r e i b u n g.

Im Einvernehmen mit dem Justiz- und
Finanz-Ministerium hat das h. Ministerium des
Innern mit Erlaß vom 5. d. M., 3. 2286, die
Anstellung zweier provisorischen Gerichtsdiener-
Gehilfen bei dem l. f. Bezirkscommissariate Neu-
stadt, mit dem systemmäßigen Lohne jährlicher
144 fl., nebst einem Kleidungsbeitrage pr. 15 fl.
für jeden derselben, bewilliget. — Der Concur-
sur zur Besetzung dieser beiden Posten wird bis Ende
October d. J. offen gehalten. Die Bewerber haben
ihre, mit den Nachweisungen über Alter, Geburts-
ort, Stand, Fähigkeiten, bisherige Dienstleistung,
Moralität und körperliche Tauglichkeit documen-
tirten Gesuche bei dem k. k. Kreisamte Neustadt
in dem Concurstermine einzureichen. — K. k.
Kreisamt Neustadt am 3. October 1848.

3. 1867. (1) Nr. 332.
Fässer-Versteigerungs-Nachricht.
 Von der k. k. Pulver- und Salpeter-Inspection zu Laibach wird bekannt gemacht, daß mit hoher Bewilligung am 27. October d. J., Vormittag um 10 Uhr, 236 Stück viercentnerige Salpeter-Fässer gegen gleich bare Bezahlung, mit Vorbehalt der hohen Ratification, in dem ärarischen Magazin am Stoscherfelde im Licitationswege verkauft werden. — Kauflustige werden daher eingeladen, am obbesagten Tage und zur erwähnten Stunde bei dem k. k. Salpeter-Magazine am Stoscherfelde sich zahlreich einzufinden zu wollen. — Laibach am 19. October 1848.

3. 1860. (1) Nr. 1910.
Verlautbarung.
 In dem Schüttkasten der Religionsfondsherrschaft Landstraß erliegen 7 Megen Korn, 33 Megen Hirse, 346 Megen Weizen und 618 Megen Hafer, reiner und guter Qualität, welche nach dem Neustädter Wochenmarktspreise, über Abzug des Fuhrlohnes, im Ganzen oder Kleinweise käuflich hintangegeben werden. — Kaufliebhaber wollen sich noch im Laufe dieses Monats bei dem gefertigten Verwaltungsamte einfinden. — K. K. Verwaltungsamt der Religionsfondsherrschaft Landstraß am 17. October 1848.

3. 1942. (3) Nr. 531, ad 7634 XVI.
Hammer-schmiede-Verpachtung.
 Am 24. October 1848, Vormittags um 9 Uhr, wird in der Amtskanzlei der Cameral-Herrschaft Laibach die von Grund aus neu aufgebaute Hammer-schmiede, bei der Mahlmühle an der Säge in Laibach, d. i. vom 1. November 1848 bis hin 1857, mit- telst öffentlicher Versteigerung verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sie diese Realität in Augenschein nehmen und die Licitationsbedingnisse täglich allhier ein- sehen können. — K. K. Cameral-Bezirks-Ver- waltung. Laibach am 13. October 1848.

3. 1935. (2) Nr. 1130.
E d i c t.
 Von der Bezirksobrigkeit Krupp, Neustädter Kreises, werden nachstehende, am Assentplatze zu Neustadt nicht erschienene militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Des Militärpflichtigen				Anmerkung.	
	Name	Wohnort	Nr.	Pfarr		
1	Blas. Michelschitsch	Lipouz	10	Semitsch	1828	Illegal abwesend
2	Anton Golobitsch	Trata	2	dto.	"	"
3	Franz Supantschitsch	Eschernembl	43	Eschernembl	"	"
4	Ignaz Kren	dto.	149	dto.	"	"
5	Johann Müller	Möttling	34	Möttling	"	"
6	Franz Gerdeschitsch	dto.	132	dto.	"	"
7	Mathias Rosmann	Woldresch	20	dto.	"	"
8	Martin Bluth	Watschkouz	2	dto.	"	"
9	Mathias Poscheg	Sella bei Frei- thurn	21	Adleschitsch	"	"
10	Math. Staraschinitich	Preloka	27	Preloka	"	"
11	Marcus Balkouz	Balkouze	4	dto.	"	"
12	Math. Ostroinitich	Gollek	7	Weinitz	"	"
13	Nicolaus Fleinik	Graß bei Weinitz	17	dto.	"	"
14	Marcus Fleinik	dto.	39	dto.	"	"
15	Georg Fortun	Wöltsberg	3	dto.	"	Mit veraltetem Paß abwesend.
16	Michael Gracheg	Kodine	14	Eschernembl	1827	Illegal abwesend.
17	Franz Kotnik	Möttling	139	Möttling	"	Mit Wanderbuch abwesend.
18	Nicolaus Predovitsch	Graß bei Möttling	11	Draga	"	Illegal abwesend.
19	Stephan Milkovitsch	Dessing	5	Eschernembl	"	"
20	Mathias Schimeß	Eributsche	51	Adleschitsch	"	"
21	Joseph Dbsch	Seitendorf	8	Semitsch	"	"
22	Mathias Schemas	Sille	6	Preloka	"	"
23	Johann Mrawinz	Settschjesello	3	Weinitz	"	"
24	Joseph Turschinitich	Graß bei Weinitz	23	dto.	"	"
25	Johann Schimonitsch	Kodine	12	Eschernembl	1826	"
26	Johann Malneritsch	Dolenavaß	22	dto.	"	"
27	Philipp Fröhlich	Möttling	108	Möttling	"	Mit Paß abwesend.
28	Peter Ivanscheg	Kadoviza	60	dto.	"	Mit veraltetem Paß abwesend.
29	Joseph Adleschitsch	Sella bei Frei- thurn	3	Adleschitsch	"	Illegal abwesend.
30	Nicolaus Pettech	dto.	16	dto.	"	"
31	Michael Gracheg	Swibnik	4	Eschernembl	1825	"
32	Joseph Gornig	Grabrouz	16	Möttling	"	"
33	Nicolaus Grabrian	Adleschitsch	13	Adleschitsch	"	"
34	Joh. Staraschinitich	Preloka	28	Preloka	"	Mit Paß abwesend.
35	Mathias Balkouz	Graß bei Weinitz	14	Weinitz	"	Illegal abwesend.
36	Joseph Kobe	Damel	23	dto.	"	"
37	Nicolaus Broschitsch	Sille	32	Preloka	1824	"
38	Johann Kroteß	dto.	28	dto.	"	"
39	Joh. Draßmeritsch	Wöltsberg	26	Weinitz	"	"
40	Maxim. Janeschitsch	Eschernembl	95	Eschernembl	"	Mit veraltetem Paß abwesend.
41	Math. Schustaritsch	Sella bei Dt- toviz	4	dto.	1823	Mit Paß abwesend.
42	Joseph Stefanitsch	Dobravis	8	Podsemel	"	Illegal abwesend.
43	Johann Krail	Eributsche	39	Adleschitsch	"	Mit veraltetem Paß abwesend.
44	Martin Krail	Dolenz	16	dto.	"	Illegal abwesend.
45	Marcus Schemas	Podklanz	12	Weinitz	"	"
46	Nicolaus Ivanitsch	Wöltsberg	8	dto.	"	Mit Paß abwesend.
47	Nicolaus Kruschek	Droschnik	9	dto.	"	Illegal abwesend.
48	Stephan Maluger	Malline	3	Semitsch	1822	"
49	Michael Jakostschitsch	Dolenz	2	Adleschitsch	"	"
50	Mathias Schlener	Neulinden	16	Weinitz	"	"
51	Georg Kobe	Draga	17	Schweinberg	"	"

beauftragt, binnen 4 Monaten, vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in die Zeitungs- blätter, sich hieramts zu stellen und ihr Ausbleiben vom Assentplatze so gewiß zu rechtfertigen, als sie widrigens als Rekrutierungsflüchtlinge angesehen und behandelt werden würden. Bezirksobrigkeit Krupp am 30. August 1848.

3. 1952. (1) Nr. 1304.
E d i c t.
 Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Gertraud Kastelitz, wider Anton Thomaß, wegen aus dem w. a. Vergleiche ddo. 15. Mai 1846, intab. 16. Mai 1848 schuldigen 86 fl. 27 kr. c. s. c., in die exequutive Feilbietung der, dem Letztern gehö- rigen, zu Kleingaber gelegenen, der Pfarrgült St. Gantian sub Urb. Nr. 72, Rect. Nr. 851 dienstba- ren, auf 984 fl. M. M. gerichtlich geschätzten hal- ben Hube gewilliget, und deren Vornahme auf den 18. November, 18. December d. J. und auf den 18. Jänner k. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Kleingaber mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die feilgeborene Realität nur bei der dritten Feilbie- tungstagsatzung unter dem Schätzungswerte hintan- gegeben werden würde.

Die Licitationsbedingnisse, der Grundbuchsextract und die Schätzung können hieramts eingesehen werden. K. K. Bezirksgericht Sittich am 12. October 1848.

3. 1956. (1) Nr. 3594.
E d i c t.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Neustadt wird hiemit bekannt gemacht, daß am 11. November d. J. Vor- mittag um 9 Uhr die versteigerungsweise Verpach- tung der im Hause Nr. 43 zu Neustadt befindlichen Localitäten, als: eines Handlungsgewölbes sammt Magazin, dann eines Wohnzimmers, auf 6 Jahre Statt finden werde. Die Verpachtungsbedingnisse können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. K. K. Bezirksgericht Neustadt am 12. Oct. 1848.

3. 1958. (1) Nr. 5572.
E d i c t.
 Alle jene, welche an die Verlassenschaft des zu Zapuze Haus-Nr. 1 am 20. August 1848 ohne Hin- terlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Fabriksdirectors, Herrn Joseph Leicht, aus was im- mer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu ma- chen gedenken, haben solchen bei der auf den 25. November l. J. Vormittags 10 Uhr hiergerichts an- geordneten Liquidirungstagsatzung, bei den Folgen des §. 814 b. G. B., geltend zu machen. Bezirksgericht Wippach den 9. October 1848.

3. 1937. (3) Nr. 2722.
E d i c t.
 Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird hie- mit kund gemacht: Man habe über Einschreiten des Herrn Mathias Loger von Reifnitz, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 21. Mai 1847, Nr. 1478, schuldiger 179 fl. 4 1/2 kr. c. s. c., die exequutive Feilbie- tung der, dem Michael Grebenz von Großpölland ge- hörigen, der Graßchaft Auersberg sub Urb. Fol. 734 et Rectif. Nr. 616 & 617 unterthänigen Halbhuber bewil- ligt, und es seyen zu deren Vornahme drei Termine, auf den 28. October, 27. November und 18. December l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, mit dem Bei- satze angeordnet worden, daß obige Realität bei der er- sten und zweiten Tagsatzung nur um oder über den Schätzungswert von 931 fl., bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintange- geben werden würde. Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse kön- nen in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden. K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 29. August 1848.

3. 194. (3) Nr. 1891.
Verlautbarung.
 Da die pensionirte k. k. Mauth-Einnahmehers- witwe Frau Maria Bobeg, dormal Wohnhaft in Landspreis, gerichtlich erhobener Mafsen am Trinne- leiter, so hat man es für nothwendig befunden, sie unter Curatel zu setzen und für sie sohin ihren Herrn Schwiegerohn, Michael Pischkur, Administrator der Armenfondsherrschaft Landspreis, als Curator auf- zustellen. Wovon Jedermann zur Nachachtung hiemit in Kenntniß gesetzt wird. K. K. Bezirksgericht Treffen am 29. Sept. 1848.